



Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder



Ein Kind an der
Hand nehmen

Jahresbericht 2022



Ein Kind an der Hand nehmen

Vielleicht haben Sie das Lied von Yves Duteil «Prendre un enfant par la main» auch schon gehört. Zwar aus dem Jahr 1977, wird diese bekannte Ballade auch heute noch von vielen Radiostationen gerne gespielt. Melodie und Text berühren immer wieder. Für den vorliegenden Jahresbericht hat uns die deutsche Übersetzung nach Marie-Therese Kuhn-Schädler inspiriert:

Ein Kind an der Hand nehmen, ihm Vertrauen in seine Schritte schenken.
Ein Kind mit dem Herzen verstehen, es bei Missgeschicken ermutigen.
Ein Kind annehmen, damit es sich selbst wird.
Und es wieder an der Hand nehmen, vorwärts blicken auf das Ziel des Weges.

An der Hand nehmen und ermutigen

Als vom Kanton Schwyz (SZ) ermächtigte Leistungserbringerin leistet die **Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder (FTSK)** einen wichtigen bildungs- und gesundheitspolitischen Auftrag für Kinder im Kleinkind-, Vorschul- und Schulalter sowie bei deren Übertritten in Kindergarten, Regelklassen oder ins Heilpädagogische Zentrum Innerschwyz (HZI). Täglich nehmen wir Kinder an der Hand, sind bestrebt, sie zu verstehen und sie zu ermutigen. Sei dies in der **Heilpädagogischen Früherziehung (HFE)**, der **Ergotherapie (ET)**, der **Kinderphysiotherapie (KPT)**. Wir bieten bedürfnisgerechte, individuell angepasste Förderungen und Therapien an. Einerseits an unserem Standort in Brunnen, andererseits bei den Familien zuhause. Viel ist los in unserem Betrieb. Es gibt kaum ein Kind, dem es nicht gefällt und die Eltern schätzen unser Angebot seit vielen Jahren.

Unterwegs im Jahr 2022

Um den vielen Herausforderungen in unseren komplexen Tätigkeitsfeldern gerecht zu werden, wurden interne Weiterbildungen zu IT, Dossierführung, Archivierung, Kinderschutz sowie Gesamtteam-Supervisionen durchgeführt. Zusätzlich besuchten die Mitarbeitenden themenspezifische Aus- und Weiterbildungslehrgänge. Ein grosser Stellenwert hat die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit kantonalen, regionalen schweizerischen Fachstellen und Verbänden. Es wurden Grundlagenpapiere erarbeitet, Sitzungsstrukturen und Aufgabenfelder analysiert. Um die administrativen Aufgaben zeitnah bewerkstelligen zu können, waren Optimierungen in der IT unumgänglich. Freude und zugleich Aufwand bedeuteten die Neumöblierung (Occasionsmöbel) der HFE-Büros, die Umstrukturierung des Archivs sowie Anpassungen der Infrastruktur. Nach 37 Jahren FTSK erfolgte per 30. August 2022 der Eintrag im Handelsregister des Kantons Schwyz. Noch immer beschäftigte uns die Einhaltung der Corona-Massnahmen sowie eine erschwerte Terminorganisation als Folge der vielen Krankheitsausfälle.

Jahresrechnung 2022

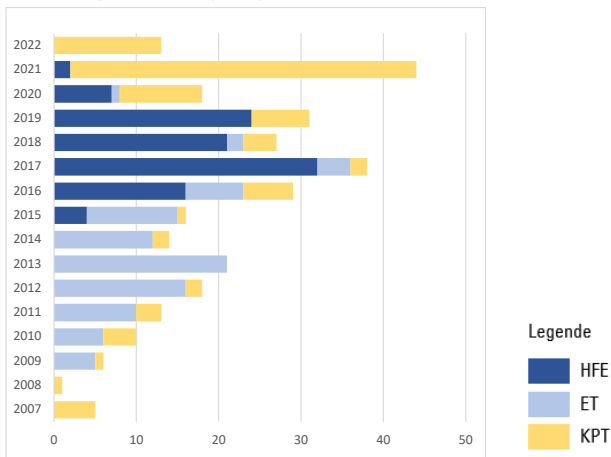
Das vergangene Jahr war für uns finanziell eine Herausforderung. Trotz weiterhin grosser Nachfrage nach unseren Angeboten konnten aufgrund des Fachkräftemangels sowie wiederholten Erkrankungen nicht alle Stunden abgedeckt werden. Insbesondere in der **HFE** sowie der **ET** generierten sich Wartelisten. Ebenso gab es diverse kostenintensive Investitionen und Optimierungen zu tätigen. Dadurch resultierte trotz hohen Spendeneinnahmen ein Jahresverlust von CHF 33'780, was zur Folge hatte, dass sich unser Eigenkapital beträchtlich vermindert hat.

Mit Kindern vorwärts blicken auf das Ziel des Weges

Im Jahr 2022 durften wir an der **FTSK** insgesamt 304 Kinder sowie ihre Familien begleiten. Davon besuchten 106 Kinder die **HFE**, 95 Kinder die **ET** und 103 Kinder die **KPT**.

Diese Kinder sind wohnhaft in Arth, Brunnen, Gersau, Goldau, Ibach, Illgau, Immensee, Ingenbohl, Küssnacht, Lauerz, Merlischachen, Morschach, Muotathal, Oberarth, Oberiberg, Riemenstalden, Rothenthurm, Rickenbach, Sattel, Schwyz, Seewen, Steinen, Steinerberg sowie den angrenzenden Kantonen Uri und Zug. Das Vertrauen von Ärzten und Ärztinnen, Fachstellen und Eltern, das sie gegenüber der **FTSK** durch Zuweisung und Anmeldung ausdrücken, ehrt uns. Insbesondere freuen wir uns, dass wir viele Kinder, vermehrt auch sehr kleine, kontinuierlich unterstützen dürfen.

Kinder pro Jahrgang



Mit ganzem Herzen dabei

Mit ganzem Herzen dabei waren unsere 19 Mitarbeitenden mit insgesamt 720 Stellenprozent. Während wir Andrea Jaroszewicz (HFE) und Vivienne Boog (ET) ziehen lassen mussten, durften wir zwischenzeitlich auf unsere bewährten Stellvertretungen Max Wicki (ET), Edith Schelbert-Bisig (HFE) und Danubia Reichlin (Reinigung) zählen. Erfreulich waren die Dienstjubiläen unserer bereits sehr langjährigen Mitarbeiterinnen: Brigitta Eichhorn (HFE) 30 Jahre, Nicole Scheider (KPT) 25 Jahre und Sarah Sinoli (ET) 10 Jahre. Insbesondere ihnen sowie auch allen Mitarbeiterinnen gebührt von ganzem Herzen ein riesiges Dankeschön für ihr beeindruckendes Engagement für die Kinder und deren Familien.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Kindern, Eltern, Ärztinnen und Ärzten, den Fachstellen, Gemeinden und insbesondere dem Kanton Schwyz für die bereits langjährige Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit.

Romy Lalli-Beeler
Präsidentin Trägerverein

Liselotte Bricker-Grepper
Leitung Geschäftsstelle

«Ein Kind an der Hand nehmen, ihm Vertrauen in seine Schritte schenken»

In der **KPT** geht es häufig um die Grobmotorik, das Laufen lernen, auf den eigenen Füßen zu stehen, das Loslassen zu wagen. Die Kinder kommen zu uns, um motorische Eigenschaften zu lernen, die ihnen bisher nicht bekannt oder vertraut waren, die sie sich selbst nicht zutrauten oder wofür sie vorher nicht die entsprechende Umgebung fanden. Die Eltern werden angeleitet, diese Umgebung zu schaffen, ihre Kinder zu stärken, ihnen das Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu geben, **ihnen das Vertrauen in die eigenen Schritte zu schenken**. Manche Kinder kommen mit einer Vorerkrankung oder einer Beeinträchtigung zu uns, die sie an einer natürlichen motorischen Entwicklung hindern. Nicht jeder Entwicklungsschritt kommt von selbst oder einfach so. Dafür sind wir da.

KPT sieht anders aus als Physiotherapie für Erwachsene. Es braucht viel Einfühlungsvermögen, Fantasie, Flexibilität und Erfahrung in der Behandlung sowie altersangepasstes Material. Je mehr Motivation durch Kreativität und Therapiematerial entsteht, umso besser kann an motorischen und weiteren Zielen gearbeitet werden. Dabei wird voll Elan gedreht, gelegen, geklettert, gekrabbelt, gespielt, gesucht, gefunden, gestanden, gelaufen, gedehnt, gedrückt, gezogen, gerutscht, festgehalten, losgelassen, hochgehoben, **in und an die Hand genommen**. Alles individuell abgestimmt auf Alter, Tagesverfassung sowie die körperlichen Bedürfnisse des Kindes.

Die Kinderphysiotherapeutinnen Nicole Scheider Kobler und Rita Winet-Diethelm



«Ein Kind annehmen, begleiten, damit es sich selbst wird»

Wir werden in unseren Gesellschaftsstrukturen schon früh mit Normen und Werten konfrontiert, welche ein Kind möglicherweise nicht erfüllen kann. Es «passt» in seiner individuellen Art und seinem Entwicklungsverlauf nicht in ein bestimmtes, vorgegebenes Schema. Es gilt, diese Kinder und ihre Familien von früher Kindheit an zu unterstützen. Eine Entwicklungsverzögerung oder eine Verhaltensauffälligkeit bedeuten oftmals Unsicherheit für Kind und Eltern. Genau hier knüpfen wir an. Eine Zeitlang dürfen wir bei täglichen Herausforderungen, bei Sorgen sowie Fragen begleiten und vor allem das Kind in seiner Entwicklung, seiner Selbstbestimmung und seinem Handeln fördern.

Das Kind annehmen, begleiten und unterstützen, damit es sich selbst werden kann, wird so zum Ziel der **HFE**. In unserer Tätigkeit gilt es, die vorhandenen Ressourcen des Kindes wahrzunehmen, aus- und weiterzuentwickeln. Dies kann nur durch vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern sowie weiteren Bezugs- und Fachpersonen gelingen. Um das Kind bedarfsgerecht zu fördern, werden Entwicklungsmöglichkeiten und Ziele ausgelotet. Oft heisst dies: den Kindern Mut machen, Dinge und Tätigkeiten auszuprobieren. Dabei muss bisweilen auch das Misslingen ertragen werden. Aus dem «Immer-wieder-Versuchen» und dem «Schlussendlich-Gelingen», entwickeln sich Selbstvertrauen und die Erfahrung, dass Schwierigkeiten überwunden werden können, wenn nicht gleich aufgegeben wird.

Die gemeinsame Arbeit ist geprägt durch viel Abwechslung und Kreativität, jedoch auch durch Strukturierung und wiederholtes Üben. Es ist uns sehr wichtig, den Weg zum Ziel, **sich selbst zu werden**, lustvoll und spielerisch anzugehen. **Ein Kind annehmen, begleiten, damit es sich selbst wird**, ist in der **HFE** eine Selbstverständlichkeit.

Die Heilpädagogischen Früherzieherinnen Brigitta Eichhorn und Alexandra Keufer



«Und es wieder an der Hand nehmen, vorwärts blicken auf das Ziel des Weges»

In der **ET** schaffen wir einen geschützten Rahmen, in dem sich das Kind wohlfühlen, spielerisch sowie gestalterisch ausprobieren und entfalten kann. Durch ein vielfältiges Förderangebot zu Bewegung, Spiel, handwerklichem Tun und Aktivitäten des alltäglichen Lebens wird die individuelle Entwicklung des Kindes positiv unterstützt. Die Kinder werden darin gestärkt, die Welt mit den Händen zu berühren, zu spüren, zu ergreifen, zu begreifen und als Ganzes wahrzunehmen. Dadurch wird das Kind individuell in seinem Tun begleitet, beim Finden und Entwickeln neuer Strategien unterstützt, um das alltägliche Leben und den **eigenen Weg** selbstständig meistern zu können.

Jedes Kind hat individuelle Stärken, welche in der **ET** wahrgenommen, gefördert und zielgerecht begleitet werden, um das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Dabei werden die Wünsche und Träume des Kindes berücksichtigt. Es ist wichtig, diese zu erkennen, anzunehmen, zu fördern und in die ergotherapeutische Arbeit zu integrieren. Um das Kind ganzheitlich auf seinem eigenen individuellen Weg zu unterstützen und **an die Hand zu nehmen**, arbeiten wir eng mit den Bezugspersonen aus Familie, Kindergarten, Schule und Freizeit sowie Fachstellen und Ärztinnen und Ärzten zusammen. Durch ergotherapeutische Unterstützung soll es dem Kind gelingen, **vorwärtszublicken auf das Ziel des Weges** und mutigen Schrittes in die Zukunft zu gehen.

Die Ergotherapeutinnen Ronja Holtappels, Beate Jancker, Petra Weber



Vertrauen schenken und Durchhaltevermögen der Kinder gehen Hand in Hand, unterstützen schrittweise ...



Jahresrechnung 2022 in CHF

ERFOLGSRECHNUNG	2022	2021 Vorjahr	BILANZ	31.12.22	31.12.21 Vorjahr
Betrieblicher Ertrag			Aktiven		
Ertrag Heilpäd. Früherziehung	659'525.75	688'647.25	Flüssige Mittel	54'571.12	129'878.62
Ertrag Ergotherapie	198'174.35	248'215.30	Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	273'241.25	311'252.54
Ertrag Kinderphysiotherapie	103'050.15	111'759.05	Vorräte	1.00	1.00
Übrige Erträge	0.00	420.00	nicht fakturierte Dienstleistungen	1'076.00	0.00
Pauschale Kanton SZ K' Physio u. Ergo	73'135.08	69'493.00	Aktive Rechnungsabgrenzungen	88.45	3'101.85
Mitgliederbeiträge	480.00	390.00	Umlaufvermögen	328'977.82	444'234.01
Erlösminderungen			Sachanlagen		
Rückstell. aus Leistungsvereinbarung	86'000.00	20'000.00	Mobililar	11'000.00	1.00
			ICT	3'400.00	1.00
Nettoerlös Lieferungen u. Leistungen	1'120'365.33	1'138'924.60	Anlagevermögen	14'400.00	2.00
Betrieblicher Aufwand			Total Aktiven	343'377.82	444'236.01
Personalaufwand	-1'035'100.99	-1'019'636.20	Passiven		
Reiseentschädigungen	-18'990.40	-15'374.35	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	10'514.25	2'079.75
Raumaufwand	-72'400.00	-72'000.00	Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten		
Versicherungen	-4'062.85	-3'802.00	Vorauszahlungen Kt. SZ	184'300.00	186'020.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	-3'025.11	-2'319.40	Passive Rechnungsabgrenzungen	75'967.85	55'587.20
Fort- und Weiterbildung	-9'033.90	-8'676.15	Kurzfristiges Fremdkapital	270'782.10	243'686.95
Büro und Verwaltung, ICT	-35'632.35	-31'626.61	Rückstellungen		
Therapie- und Verbrauchsmaterial	-5'697.09	-10'090.66	Zweckgebundene Spenden HFE	3'953.10	3'953.10
Supervision und Coaching	-2'340.00	-1'890.00	Rückstellung a/Leistungsvereinbarung	19'827.01	114'000.00
	-1'186'282.69	-1'165'415.37	Langfristiges Fremdkapital	23'780.11	117'953.10
Betriebsergebnis			Stand 01.01.	82'595.96	82'027.98
vor Abschreibungen u. Finanzerfolg	-65'917.36	-26'490.77	Jahresverlust/-gewinn	-33'780.35	567.98
Abschreibungen	-7'816.32	-1'464.45	Eigenkapital	48'815.61	82'595.96
Finanzaufwand	-44.55	-44.80	Total Passiven	343'377.82	444'236.01
Periodenfremder Ertrag	5'954.15	0.00			
Spenden	34'043.73	28'568.00			
Jahresverlust/-gewinn	-33'780.35	567.98			

ANHANG

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts nach Art. 957 ff. OR.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 959c OR sind nicht erforderlich.

Erläuterungen zur Jahresrechnung	31.12.2022	31.12.2021 Vorjahr
----------------------------------	------------	-----------------------

Bestandesänderung nicht fakturierte Dienstleistungen

Ergotherapie	0.00	-580.80
Kinderphysiotherapie	1'076.00	-603.80
Total	1'076.00	-1'184.60

Periodenfremder Ertrag

Ferien- und Feiertagsentschädigung Kurzarbeit 2020	5'954.15	0.00
Total	5'954.15	0.00

Erklärung zum Personalbestand

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über 10 Mitarbeitenden.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse des Kantons Schwyz	0.00	1'353.00
----------------------------------	------	----------

Die AUCTOR SCHWYZ AG hat die Jahresrechnung 2022 geprüft (Bericht vom 9. Februar 2023, Engeschränkte Revision).

Ihre Unterstützungsbeiträge ermöglichen den Kindern sonnige Erfahrungen

Folgende Stiftungen, Firmen, Fach- und Privatpersonen sowie Gedenkspenden unterstützten uns im Jahr 2022. Dafür sowie für die treuen Mitgliederbeiträge sind wir von Herzen dankbar.

A Abegg Rita und Alois, Goldau; Alter-Hersberger K. und T. Aesch BL; Annen-Mächler Daniel, Schwyz; Arnold-Scheiber Antonia und Alfred, Brunnen; Arslani Arjeta, Ried-Muotathal; Auf der Maur Anton, Brunnen; Aumayer-Grundler G. und U., Volketswil; **B** Baer-Ammann Stephan, Küssnacht; Bamert Margareta, Schwyz; Bättig Helena, Luzern; Baumann Agatha und Stirnimann Albert, Buchrain; Beeler Angelika und Johann, Sattel; Berther-Reber Susanne, Altdorf; Betschart-Annem Paul und Klara, Schwyz; Betschart-Schuler Eduard, Schwyz; Betschart Barbara, Marianne, Sophie, Schwyz; Bricker-Grepper F. und L., Flüelen; Bühler-Lüscher Ulrich, Merlischachen; **C** Camenisch Bernadette, Oberarth; Camenzind Alois, Brunnen; Camenzind Carla und Büeler Markus, Brunnen; Cathry-Blaser Ruth, Steinen; Ceppi Fausto Emilio, Aesch BL; Creydt Martin, Brunnen; **D** Durrenberger-Greiner Marlen, Lupsigen; **E** Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Ibach; **F** Fischlin-Themel S. und B., Sisikon; Föhn Johann und Stefanie, Ibach; Frauenverein Brunnen; **G** Gedenkspenden für Rita Lenzlinger-Wirz, Schwyz; Gedenkspenden für Robert Kamer-Kalt, Aesch BL; Galoppi Ruth, Aesch BL; Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach; Georges-Wohlfahrt-Stiftung; Grassi R. und S., Aesch BL; **H** Haas-Marty Annelies, Schwyz; Hema Computersysteme AG, Steinen; Heinzer-Auf der Maur Theres, Ibach; Helfensberger B. und M., Aesch BL; Heger-Schönbächler Elisabeth und Eugen, Altdorf; Heyne Fabienne und Steiner Ivan, Rickenbach; Holdener Andreas, Schwyz; Holdener-Horat Franziska und Josef, Seewen; **I** Integrative Medizin Innerschweiz AG, Mercedes Ogal, Brunnen; Inderbitzin-Kaiser Judith, Brunnen; **K** Kamer-Annem B., Schwyz; Römisch-katholisches Pfarramt, Ingenbohl-Brunnen; Römisch-katholisches Pfarramt Aesch BL; Keller-Muff Ruedi, Brunnen; Kenel-Schindler Richard, Goldau; Kirchenopfer anlässlich Abdankung Kamer-Kalt Robert; Kost-Poli Germana, Küssnacht; **L** Lalli-Beeler Paul und Romy, Seewen; Lindauer Patrick, Lauerz; **M** MARKANT Stiftung; Marty-Blaser Albert, Oberarth; Marty-Carletti Antoinette, Schwyz; Mattig-Suter und Partner, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Schwyz; Meier H. P. und P., Aesch BL; Mettler-Geisseler Edith, Brunnen; Metzger Kilian, Brunnen; MIVERA AG, Brunnen; Muff-Ehrler Frieda, Brunnen; **N** Nussbaumer Eduard, Oberägeri; Nova Cantica, Software und Schulungen, Wettswil am Albis; **P** Peter Roger, Goldau; Pollini Anton, Seewen; Portmann Margrit und Werner, Schwyz; **S** Schmid-Auf der Maur Peter, Brunnen; Schmidlin Holzbau AG, Steinen; Schneider-Willing Roger, Aesch BL; Schuler Franziska, Brunnen; Schwab Johanna, Bern; «Schwyzer hälfid Schwyzern», Schwyz; Suter Verena, Wilen-Wollerau; Stössel Ueli GmbH Kundenschreinerei, Ibach; Strohhammer Peter, Immensee; Studer-Lenzlinger Markus und Beata, St. Gallen; **T** Triner, Media+Print, Schwyz; Tschümperlin Erna, Schwyz; Tschümperlin-Reichmuth Pius, Rickenbach; Tuchlinski Nicola, Lübeck; **U** Ulrich Remo und Tanner Gaby, Sattel; **V** Vogel-Niedermann Judith und Fredy, Widnau; **W** Wattenhofer Elisabeth, Schwyz; Weber V. und Y., Seewen; Weickhardt Bernhard und Pia, Aesch BL; **Z** Zünd Bruno und Irène, Schwyz; Zündel Liselotte, Sattel; weitere Gönnende auf Wunsch ohne Namensnennung.

Da wir eine steuerbefreite Non-Profit-Organisation sind, können Ihre Spenden sowie Mitgliederbeiträge von den Steuern abgezogen werden.

Wir schätzen Ihre vertrauensvolle Unterstützung

Die aktuelle Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Schwyz, die Leistungsabrechnungen mit IV und Krankenkassen sowie die Mitgliederbeiträge vermögen die aktuellen Kosten nicht zu decken, da die Mehraufwendungen bei **HFE-Förderungen** sowie **ET- und KPT-Behandlungen** nur begrenzt verrechnet werden können. Dabei handelt es sich beispielsweise um Vor- und Nachbereitungen, Verfassen von Berichten, Fahrzeiten zu Domizilbehandlungen, kindbezogene (Fach-)Gespräche. Glücklicherweise durften wir im Jahr 2022 viele Spenden entgegennehmen. Diese Zuwendungen bestärken uns in unserer Arbeit. Vielen Dank!

Vorwärts blicken – notwendige Investitionen im Jahr 2023

Damit wir Kinder mit Krankheiten, Beeinträchtigungen, Behinderungen, Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten gemäss unserem Auftrag und im Rahmen der aktuellen sowie zukünftigen Herausforderungen bedürfnisgerecht begleiten können, stehen im Jahr 2023 kostenintensive Weiterbildungen und Projekte an. Zudem sollen eine vollumfängliche Beleuchtungsanierung, der Einbau einer Akustikdecke sowie die dringenden Anschaffungen bzw. Erneuerungen von Therapiematerial, von Server und Druck- und Kopiergerät möglich sein.

Das interdisziplinär zusammengesetzte FTSK-Gesamteam



FTSK 2023

Vorstand Trägerverein FTSK

Präsidium

Romy Lalli-Beeler, Seewen

Aktuarin

Hanni Triner-Kern, Schwyz

Kassier

Josef Lenzlinger, Schwyz

Beisitzende

Matthias Kessler, Rechtsanwalt, Brunnen

Dr. med. Roland Kracht, Kinderarzt, Brunnen

Edith Mettler-Geisseler, Brunnen

Andrea Wasmer, Küssnacht

Mitarbeitende FTSK

Leitung Geschäftsstelle

Liselotte Bricker-Grepper

Administration

Brigitte Heinzer-Marty

Heilpädagogische Früherziehung

Brigitta Eichhorn-Auf der Maur

Alexandra Keufer

Anna Nussbaumer Hüppin

Conny Reichmuth (bis 30.04.23)

Regula Ulrich-Kamer

Ursula Zihlmann Püntener

Ergotherapie

Ronja Holtappels

Beate Jancker (ab 01.03.23)

Sarah Sinoli (Familienpause bis 14.08.23)

Petra Weber

Kinderphysiotherapie

Clazien Hof

Nicole Scheider Kobler

Rita Winet-Diethelm

Reinigung

Marlene Estermann

Seit vielen Jahren mit ganzem Herzen dabei

Brigitta Eichhorn-Auf der Maur, 30 Jahre und Nicole Scheider Kobler, 25 Jahre





Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder

HEILPÄDAGOGISCHE FRÜHERZIEHUNG

Kinder bis und mit 2. Kindergartenjahr

Wir unterstützen Kinder mit besonderem Entwicklungsverlauf sowie deren Eltern und Bezugspersonen.

ERGOTHERAPIE **Kinder 0–16 Jahre**

Bei uns werden Kinder angeleitet, praktisches Denken und Handeln sowie die Sensibilität von Motorik und Wahrnehmung zu verbessern.

KINDERPHYSIOTHERAPIE **Kinder 0–16 Jahre**

Wir begleiten Babys mit Asymmetrien (Schiefhals) sowie Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Beeinträchtigungen, mit neurologischen oder orthopädischen Krankheitsbildern.

Ein Angebot für Kinder des inneren Kantonsteils Schwyz (SZ)

Frühberatungs- und Therapiestelle
für Kinder (FTSK)

Bahnhofstrasse 53 • 6440 Brunnen
Tel. 041 820 47 88
info@ftsk.ch • www.ftsk.ch

Mit einer Mitgliedschaft sind Sie dabei

Jahresbeitrag CHF 30.00



Mit Ihrer Spende reichen Sie einem Kind die Hand

Sparkasse Schwyz, IBAN CH62 0663 3016 1492 1010 4
Frühberatungs- und Therapiestelle für Kinder (FTSK)

